

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 31.05.2021

über die 2. Sondersitzung des Hauptausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	18.05.2021	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	17:30	Straße :	Marktstraße 1-3
Ende :	17:45	Raum :	Kleiner Sitzungssaal (Raum 34)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

12 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Bernd Hauschild (OB), (OB)
Stephanie Behrendt (DEZ), (Dezernat 3)
Ina Rauer (DEZ), (Dezernat 6)
Jürgen Richter (AL), (Amt 10)
Dana Rösler-Stautz (AL), (Amt 20)
Birgit Leps, (Amt 14)
Anja Kahlmeyer (Ltr.), (Ratsbüro)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

-

Tagungsleitung :

Bernd Hauschild

Schriftführer :

Anja Kahlmeyer

Ausschussvorsitzender

Schriftführerin

Bernd Hauschild

Anja Kahlmeyer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Antrag der IG BfK: "Einstellung des Verkaufs bzw. der Verkaufsbemühungen der/zur Wittigschen Villa"	2020155/7
2.4	2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2021 der Stadt Köthen (Anhalt)	2021059/1
2.5	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1.1 Einwohnerfragestunde

-

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der **OB** stellt mit 11 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

-

2.2 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

StR Schulte Varendorf stellt den Antrag einen zusätzlichen TOP auf die Tagesordnung zu setzen zum Thema „Dämpfung der Corona-Auswirkungen, städtische Sofortmaßnahmen“.

StR Ziesemeier fragt, warum der Förderantrag, der im Sonder-Stadtrat auf der Tagesordnung steht, nicht im HA vorberaten wird.

Der **OB** antwortet, dass der Förderantrag bereits im BSU vorberaten wurde.

StRn Buchheim schlägt zum Antrag von StR Schulte Varendorf vor, den Antrag nicht auf die Tagesordnung zu setzen und statt dessen regulär im nächsten Stadtrat rückwirkend darüber zu entscheiden. Sie bittet zudem darum, dass die Verwaltung in der Stellungnahme zum Antrag eine Auswertung vornimmt, wie oft die im letzten Jahr dazu beschlossenen Maßnahmen in Anspruch genommen wurden.

Über den Vorschlag von StRn Buchheim herrscht Konsenz, so dass der Antrag von StR Schulte Varendorf nicht abgestimmt wird.

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wird einstimmig bestätigt.

2.3 Antrag der IG BfK: "Einstellung des Verkaufs bzw. der Verkaufsbemühungen der/zur Wittigschen Villa"

-

Abstimmungsergebnis: 2/9/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

2.4 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2021 der Stadt Köthen (Anhalt)

Der **OB** erläutert die Änderungen in den ausgereichten Exemplaren des Nachtragshaushaltsplanes.

StRn Zerrenner nimmt Bezug auf die im neuen Exemplar enthaltenen Stellen im Rahmen

des Strukturstärkungsgesetz und fragt, ob diese Stellen zusätzlich zu den mit dem Haushalt 2021 beschlossenen Stellen geschaffen werden.

Der **OB** antwortet, dass mit dem Haushalt 2021 eine unbefristete Stelle und drei befristete Stellen beschlossen wurden. Die unbefristete Stelle wird im nächsten Amtsblatt ausgeschrieben.

Frau Rauer ergänzt, dass die Stellen im Nachtrag mit reduzierten Kosten dargestellt werden, da die Besetzung erst im Laufe des Jahres passiert. Im Haushalt 2022 wird mit vollen Kosten gerechnet.

2.5 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

StR Maaß spricht zum Großbrand in Arensdorf. Er informiert, dass einige Menschen kritisiert hätten, dass das Zusammenspiel von helfenden Personen und Organisationen nicht so gut funktioniert hat, wie es hätte sein sollen. Die Feuerwehr ist von der Kritik ausgenommen. Er regt an, in einer entsprechenden Runde über die Ereignisse zu reden um in zukünftigen Situationen besser reagieren zu können.

Der **OB** teilt mit, dass die Verwaltung das Ereignis bereits ausgewertet hat, mit der Erkenntnis, dass eine weitere Auswertung mit dem Landkreis stattfinden muss. Ein Termin hierfür steht noch nicht fest.

Ende des öffentlichen Teil: 17:45 Uhr